

[6560.] **Die Hoff'sche Buchhandlung (Guido Zeiler) in Mannheim erbittet sich von jetzt an medicinische Neuigkeiten in doppelter Anzahl.**

[6561.] **Leihbibliothek-Gesuch.**

Man wünscht eine kleine Leihbibliothek für Baar-Zahlung, jedoch zu wohlfeilem Preise zu kaufen. Offerten mit Einsendung des Katalogs und Angabe des Preises wird Herr Buchh. A. Wienbrack in Leipzig unter der Chiffre L. B. anzunehmen die Güte haben.

[6562.] Ein grösseres Verlags-Geschäft bis zum Werthe von 30 — 40,000 \mathfrak{f} sind zu kaufen beauftragt

Gebhardt & Reisland in Leipzig.

[6563.]

Compagnon-Gesuch.

Eine Buchhandlung mit Buchdruckerei in einer der angenehmsten und schönsten Lagen Süddeutschlands sucht zur leichtern Ausführung einiger neuer kostspieliger Verlagsunternehmungen einen Theilhaber unter folgenden günstigen Bedingungen: Das Risiko der Unternehmungen übernimmt der jetzige Besitzer und giebt dem eintretenden Compagnon einen reinen und sichern jährlichen Gewinn, es mögen die Unternehmungen besser oder schlechter ausfallen, von 15—20% seines Einlagskapitals, welches jedoch mindestens 2000 \mathfrak{f} betragen muß und 6000 \mathfrak{f} nicht übersteigen soll. Dieses Capital sowohl, als auch obige Procente werden dem Theilnehmer hinlänglich gesichert und garantirt und bietet sonach demselben, entfernt von jedem Risiko, ein sicheres und reichliches Auskommen, womit jede Familie existiren kann. Auch steht es dem Beitretenden frei, sich jedes Jahr wieder aus dem Geschäfte zu ziehen, wenn es ihm nicht mehr conveniren sollte, und kann sonach jederzeit wieder über seine Einlage disponiren. Erwäge Liebhaber zu einem solchen vortheilhaften und sicheren Compagnon-Geschäfte, wollen ihre Anträge unter der Bezeichnung E. B. an die Expedition des Börsenblatts zur Einleitung weiterer Verhandlungen franco abgeben.

[6564.] Ein im Verlags- als im Sortimentsfache gleich routinirter Gehülfe, der auch zugleich die zum Handverkaufe gehörige Gewandtheit und Freundlichkeit eigen hat, kann unter annehmblichen Bedingungen sogleich in mein Geschäft eintreten. Junge Leute, die so eben die Lehre verlassen, wollen sich nicht bemühen. Hamburg, den 3. Decbr. 1841.

B. S. Berendssohn.

Geneigte Anfragen bittet man an Herrn A. Froberger in Leipzig, der auch nähere Auskunft über ihn ertheilen kann, unter der Chiffre W. F. & G. gefälligst einzusenden.

[6566.]

Gesuch um eine Stelle.

Ein junger brauchbarer Mensch, welcher gleich nach Neujahr seine Lehrzeit als Buchhändler beendigt hat, wünscht eine Stelle in einer Buchhandlung als Commis. Auf portofreie Briefe ertheilt nähere Auskunft der Dr. phil. Arendt in Diezingen bei Minden.

[6565.]

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 24 Jahren, seit 8 Jahren im Buchhandel und in allen Zweigen dieses Geschäfts gebildet, sucht zu kommendem Neujahr eine für ihn angemessene Gehülfsstelle.

[6567.]

Ferner eingegangene Bestellungen

auf das bei W. Engelmann in Leipzig erscheinende, von J. de Marle redigirte

wöchentliche literarische Anzeige-Blatt.

Hr. A. S. Gottschick in Neustadt a. d. S.	50 Expl.	Hrn. Sauerländer's Sortimentshandlung in Aarau	50 Expl.
Hrn. Gradmann & Knapp in Ravensburg	50 =	Höbl. Schweighäuser'sche Buchh. in Basel	50 =
Hr. G. Holzmann in Carlsruhe	50 =	Zur Vertheilung in einzelnen Ex.	150 =
= G. Jonghaus in Darmstadt,	noch 100 =		

In Summa 9500 Gr. womit die Auflage für Novbr. und Decbr. geschlossen ist.

Die Insertionsgebühren betragen also für diese beiden Monate für die breite und wirkliche Zeile 5 Ngr.

Für 1842 erfolgt die erste übersichtliche Zusammenstellung aller Abnehmer in Partien Ende Januar und wird alsdann von Monat zu Monat damit fortgeföhren.

Wem daran liegt, pro 1842 vollständige Gr. zu beziehen: wolle die Bestellung gefälligst beeilen, da es in der Natur dieses Unternehmens liegt, daß die Auflage nicht über Bedarf gemacht werden kann. Ohne feste Bestellung bis Ende Juni wird überhaupt, und unter 30 kein Gr. zum Partiepreise (1½ Ngr. für 26 wöchentliche Lieferungen) verabsolgt.

Im Auslande erschienene Werke.

In englischer Sprache.

The Thousand a Year! by S. Warren. Deux volumes in-18., ensemble de 46 feuilles. — A Paris, chez Galignani, 10fr.

In französischer Sprache.

Almanach populaire de la France, 1842. Par des députés, des membres de l'institut, des magistrats, des journalistes,

etc., sous la direction de F. Degeorge. 4. édition. In-16. de 4 feuilles 1/2, plus 2 vignettes. — A Paris, chez Pagnerre. 50 c.

Charlemagne; par M. Capefigue. Deux volumes in-8., ensemble de 57 feuilles. — A Paris, chez Langlois et Leclorg. 15 fr.

Cinq-Mars, ou Une Conjuraton sous Louis XIII: par le comte Alfred de Vigny. 8. édition, précédée de réflexions sur